



Gemeinde Jettingen

-Haupt- und Bauverwaltungsamt, Anna-Lisa Kellner-

Datum:	14.11.2017
Drucksache:	110-2017
GR/TA/VA am:	21.11.2017
Aktenzeichen:	022; 10
verhandelt (ö/nö)	öffentlich

Beratungsgegenstand:	TOP 3: Bericht über den Einsatz des Sicherheitsdienstes SOS im Sommer 2017
-----------------------------	---

1. Sachvortrag

Im Sommer 2017 beauftragte die Gemeinde Jettingen erstmals einen privaten Sicherheitsdienst mit Sicherheitskontrollen an bekannten Problemörtlichkeiten. Gerade in der Sommerzeit häufen sich oftmals die Beschwerden über Ruhestörungen, Vermüllung und Vandalismus. Auch in Jettingen war dies besonders auffällig im Sommer 2016 der Fall. Daher beauftragte die Verwaltung den Sicherheitsdienst „SOS“ mit befristet angelegten Streifen. Von Juni 2017 bis September 2017 war der Sicherheitsdienst jedes Wochenende entweder freitags oder samstags in Jettingen unterwegs. Insgesamt waren dies 18 Termine mit je einer Stunde Einsatz und je zwei Personen. Schwerpunkt der Streifen war das Freizeitgelände Stöckach, die Gemeinschaftsschule mit Pausenhof und Willy-Dieterle-Halle, der Spielplatz an der Willy-Dieterle-Halle, das Rathaus mit Rampe und Partnerschaftsplatz, die Grundschule und der Marktplatz in Oberjettingen sowie der Spielplatz in der Billingstraße.

Insgesamt kann man sagen, dass die Kontrollen unproblematisch und immer ohne Polizeieinsatz verliefen. Häufige Vorkommnisse waren Jugendliche, die sich an der Gemeinschaftsschule oder an der Laderampe beim Rathaus/Bücherei trafen und dort teilweise laut waren, Müll liegen ließen und Alkohol konsumierten. Die Jugendlichen wurden von der Streife ermahnt und ggf. auch des Platzes verwiesen. Die Örtlichkeiten wurden jedes Mal zum Ende der Streife nochmals nachkontrolliert. Sehr selten wurden Vorkommnisse am Marktplatz in Oberjettingen und an der Grundschule Oberjettingen gemeldet. Die Freizeitanlage Stöckach sowie die Spielplätze waren fast immer unauffällig.

Nach Ansicht der Verwaltung war die Investition in Höhe von ca. 4.500 € für den Einsatz des Sicherheitsdienstes gut angelegt und sollte nachhaltig fortgesetzt werden. Daher empfiehlt die Verwaltung, in selber Weise wie in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst SOS fortzusetzen.

2. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst SOS in selber Weise wie in diesem Jahr fortzusetzen.